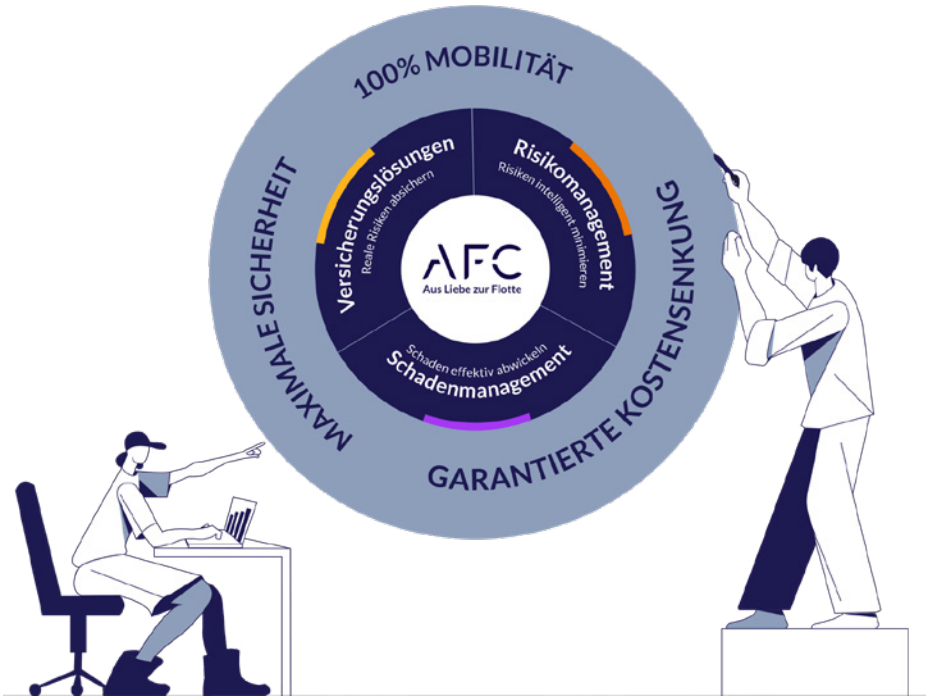


Versichern allein bringt nichts. Mehr Weitblick mit der Flottenversicherung von Auto Fleet Control.

Versicherung, Schaden- und Risikomanagement in einem Vertrag – so sinken Prämien nachhaltig.

Das Flottenmanagement steht heute vor komplexen Herausforderungen: steigende Reparaturkosten, wachsende Anforderungen an Sicherheit und Effizienz, volatile Versicherungsprämien sowie ein immer dynamischeres Marktumfeld.

Mit PRIME setzt AFC genau an diesen Schmerzpunkten an. Wussten Sie, dass mehr als 20 % der Flottenschäden durch gezielte Präventionsmaßnahmen vermieden werden könnten? Und wie würde es sich auswirken, wenn Sie Ihre Versicherungsprämien nachhaltig um bis zu 30 % senken könnten, ohne Abstriche bei Service oder Sicherheit zu machen?



PRIME – Predictive Risk, Insurance and Mobility Excellence

PRIME ist kein gewöhnliches Versicherungsprodukt. Vielmehr handelt es sich um ein strategisches Steuerungsinstrument, das verschiedene Aspekte der Fuhrparkabsicherung zu einem ganzheitlichen Ansatz verbindet.

Durch die Verknüpfung von Schaden- und Risikomanagement mit modernen Versicherungslösungen macht PRIME komplexe Zusammenhänge im Fuhrpark sicht- und steuerbar.

Im Kern baut PRIME auf historischen Auswertungen von realen Schaden- und Nutzungsdaten auf, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz (KI) verarbeitet werden. So entsteht ein dynamisches System, das Risiken erkennt und aktiv steuert. Die Folge: weniger Schäden, optimierte Reparaturprozesse, niedrigere Kosten und eine nachhaltige Senkung der Versicherungsprämien. Damit unterstützt PRIME Sie dabei, die zahlreichen Herausforderungen im modernen Fuhrpark zu meistern und die Mobilität Ihrer Flotte zukunftsfähig zu gestalten.

Warum werden Flottenversicherungen teurer?

- **Die Inflationsrate** beeinflusst die Schadenregulierung: Teurere Lohnkosten, Materialpreise und Werkstattgebühren führen zu höheren Schadenkosten, die direkt in die Versicherungsprämien einfließen.
- **Hohe Ersatzteilpreise:** Autohersteller haben die Preise für Ersatzteile seit 2016 um mehr als 80 % erhöht, was die Reparaturkosten erheblich verteuert.
- **Hohe Schaden-Kosten-Quoten:** Nach Jahren mit Quoten über 100 % haben viele Versicherer die Prämien kräftig angehoben – in der Kfz-Versicherung allein 2025 um 13,4 %. Mit einer für 2026 erwarteten Quote von rund 99 % bleibt der Spielraum eng.
- **Fehlende Risikoprävention:** Durch die Fokussierung auf Kostenreduktion wird weniger in präventive Maßnahmen investiert, die langfristig Schäden verhindern könnten. Dies kann dazu führen, dass sich Schadenhäufigkeiten nicht reduzieren und Versicherungsprämien langfristig wieder steigen.

Wie funktioniert PRIME?

Die Funktionsweise von PRIME basiert auf der Kombination dreier ineinandergreifender Säulen: Schadenmanagement, Risikomanagement und Versicherung.

Das Schadenmanagement bildet die Grundlage, indem es umfangreiche Daten über Unfälle, Schäden und Reparaturen liefert. Mehr als eine Million ausgewertete Schadenfälle ermöglichen uns tiefe Erkenntnisse. Mithilfe künstlicher Intelligenz werden Muster erkannt, die auf potenzielle Risiken und Kostentreiber hinweisen. Dabei berücksichtigt PRIME nicht nur die bloße Schadenhäufigkeit, sondern auch die individuelle Flottenstruktur, Fahrzeugtypen, branchenspezifische Besonderheiten und bilanzielle Auswirkungen.

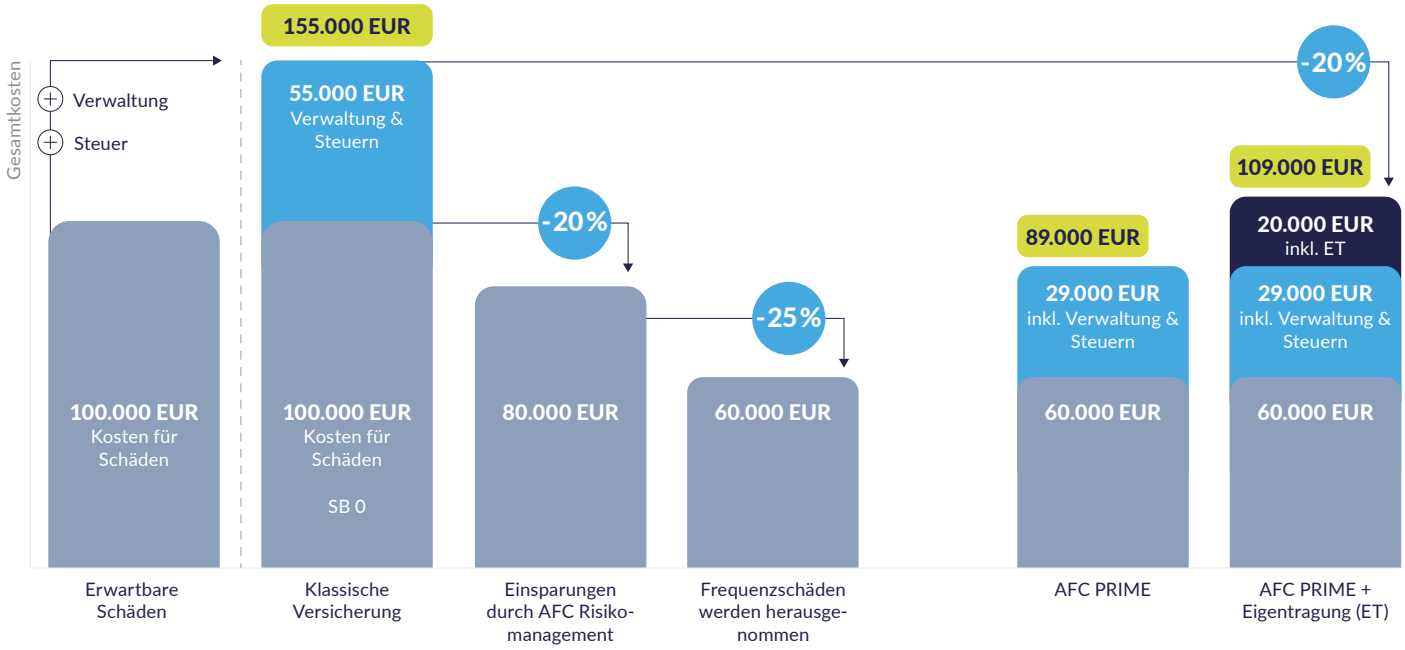
Basierend auf diesen Erkenntnissen erfolgt das Risikomanagement, das präventive Maßnahmen gezielt steuert. So können etwa Fahrer:innen sensibilisiert, Trainings angeboten oder die Fahrzeuge sicherheitstechnisch optimiert werden. Durch diese proaktiven Maßnahmen werden Unfälle reduziert und somit auch Reparaturkosten und Ausfallzeiten minimiert.

Die dritte Säule, die Versicherung, ist mit den vorherigen beiden eng verzahnt. Durch die präzise Steuerung und Reduzierung von Schäden und Risiken sinken die Schadensquote und somit auch die Versicherungsprämien. PRIME bietet innovative Modelle, wie etwa das sogenannte Vorausrabatt-Modell, mit dem Unternehmen von einer flexiblen und transparenten Prämiengestaltung profitieren.

Welche Prämiensenkungen sind mit AFC PRIME möglich?

AFC PRIME bietet eine Lösung, die nicht nur Schäden effizient verwaltet, sondern auch aktiv vermeidbare Risiken reduziert. Dadurch können Sie Ihre Flottenprämie um bis zu 30 % senken, ohne den Service einzuschränken:

- **Eigenbeteiligung:** Durch die Übernahme erwartbarer Frequenzschäden sinken die Schadenkosten für den Versicherer, wodurch die Versicherungsprämien gesenkt werden können.
- **Kostenreduktion:** Weniger hinterlegte Versicherungskosten bedeuten geringere Verwaltungsgebühren Steuerlast – Einsparungen, die an die Kunden weitergegeben werden.
- **Risikomanagement:** Eine präzise Steuerung minimiert Schadenhäufigkeiten und senkt den Schadenaufwand, wodurch weniger Schadendeckung benötigt wird. Dies führt direkt zu einer schlankeren Tarifstruktur.
- **Optimierte Schadensteuerung:** Durch niedrigere Stundenverrechnungssätze, reduzierte Ersatzteilpreise und gezielte Reparaturalternativen sinken die Reparaturkosten erheblich, was die



Gesamtaufwendungen senkt und die Prämien dauerhaft reduziert

Welche Leistungen umfasst die PRIME Flottenversicherung?

Mit einer Flottenversicherung können Sie den gesamten Fuhrpark über einen einzigen Rahmenvertrag absichern. Das Ergebnis: weniger Komplexität bei der Verwaltung, mehr Transparenz und günstigere Konditionen als bei mehreren Einzelverträgen.

AFC-Flottentarife können Unternehmen mit mindestens 20 Fahrzeugen abschließen. Der Flottentarif umfasst die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung und deckt zusätzlich alle klassischen Kaskoschäden ab. Individuell ist die KFZ-Flottenversicherung um zusätzliche Leistungen wie beispielsweise Bremsbruch, Gefahrengut oder Dienstreise-Kasko erweiterbar.

Ein entscheidendes Merkmal ist, dass die Flottenversicherung von AFC ausschließlich in Kombination mit dem Schadenmanagement angeboten wird, wobei optional das Risikomanagement hinzugebucht werden kann. Diese Kombination ermöglicht es, die Versicherungskosten signifikant zu senken.

Nur echte Risiken werden versichert, während vermeidbare Frequenzschäden durch präventive Maßnahmen verringert werden. Zudem sind höhere Selbstbeteiligungen sowie innovative Versicherungsmodelle wie das Vorausrabatt-Modell Teil dieses Konzepts. So entstehen keine verdeckten Kostenverschiebungen im Fuhrpark, sondern nachhaltige Kostensenkungen.

Weshalb bietet PRIME ein so großes Sparpotenzial?

Die Ist-Situation in vielen Fuhrparks: Das Schadenmanagement wurde bereits optimiert, aber dennoch steigen die Versicherungsprämien weiter und belasten das Flotten-Budget. Auslöser dafür sind:

- **die unzureichende Verknüpfung von Schadendaten mit Versicherungsstrategien:** Die gesammelten Daten aus dem Schadenmanagement werden nicht effizient genutzt, um Versicherungsprämien zu optimieren.
- **die fehlenden Risikoprognosen zur Prävention:** Schadenmuster werden nicht frühzeitig erkannt, sodass keine gezielten Maßnahmen zur Schadenvermeidung und Prämienreduzierung eingeleitet werden können.
- **Versicherer kalkulieren auf Basis steigender Schadenquoten:** Ohne eine aktive und datengetriebene Steuerung bleibt die Schadenhistorie ein Kostentreiber für Versicherungsprämien.
- **Mangelnde Transparenz bei Kostenfaktoren:** Ohne eine klare Analyse der zugrunde liegenden Prämienkalkulation sind Optimierungen schwierig und Einsparpotenziale werden nicht vollständig ausgeschöpft.

Mit PRIME hat AFC eine einzigartige Lösung geschaffen, die Schadenmanagement, Risikomanagement und Versicherung so verbindet, dass Wechselwirkungen genutzt werden können, um Kostentreiber zu identifizieren und zu minimieren. Das ermöglicht nachhaltig hohe Einsparungen und stabile Versicherungsprämien.

Das Vorausrabatt-Modell – Innovation in der Flottenversicherung

Angesichts steigender Versicherungsprämien stellt AFC mit dem Vorausrabatt-Modell eine zukunftsweisende Lösung vor. Dieses Modell verbindet das klassische Schaden- und Risikomanagement mit aktivem Underwriting und ermöglicht eine transparente sowie planbare Prämiengestaltung.

Dabei wird ein Rabatt von bis zu 30 % in die jährliche Nettoprämie eingerechnet. Dieser Rabatt dient dazu, kleinere Schäden selbst zu tragen, ohne sie dem Versicherer zu melden. Sollte die Ziel-Schadenquote von 70 % erreicht oder unterschritten werden, wird der Rabatt vollständig gewährt. Wird die Schadenquote jedoch überschritten, entfällt der Rabatt rückwirkend, und der volle Beitrag wird fällig.

Für die Fuhrparkverantwortlichen bedeutet dies eine klare finanzielle Planungssicherheit, da sie den Anteil der Eigentragung besser steuern können. Zugleich bietet das Modell eine starke Verhandlungsposition bei zukünftigen Prämienverhandlungen, da eine gute Schadenperformance messbar und belegbar ist.

Schnell, sicher, effizient: Das PRIME-Onboarding

Ein strukturierter Onboarding-Prozess sorgt dafür, dass der Einstieg in PRIME sich schnell, unkompliziert und mit minimalem Ressourceneinsatz auf Ihrer Seite gestaltet. Grundlage dafür ist die moderne, modulare Systemarchitektur von AFC, die sich nahtlos in bestehende IT-Landschaften integrieren lässt – unabhängig von der Größe Ihres Fuhrparks oder eingesetzten Tools.

Eine zentrale Rolle spielt die REST-API CourierIO, die sämtliche relevante Fahrzeug- und Schadendaten automatisiert überträgt. Ergänzend sorgen digitale Dashboards und ein KI-gestützter Schadenmeldeprozess für Fahrende (via CompanionAI) für eine fast durchgängig digitale User Experience.

Das Onboarding-Team von AFC begleitet Fuhrparkverantwortliche und operative Mitarbeitende während der gesamten Implementierungsphase. Dabei wird durch Schulungen, Templates und klar definierte Abläufe sichergestellt, dass die Einführung reibungslos verläuft und die Lösung schnell einen Return on Investment (ROI) erzielt.

AFC-CompanionAI – der digitale Assistent im Schadenfall

Digitale und automatisierte Prozesse unterstützen uns wesentlich dabei, kurze Standzeiten sicherzustellen. Ein Beispiel dafür ist CompanionAI. Die Web-App bietet Fahrenden ergänzend zur Schadenhotline einen neuen, komfortablen Weg, schnell und einfach Ihre Schadenmeldung erledigen zu können und so schneller wieder mobil zu sein.

Das Ziel: Mit CompanionAI die Schadenmeldung für Fahrende schneller, intuitiver und effizienter zu gestalten. Kein Anruf, keine Warteschleife – stattdessen:

- Der Fahrende lädt Bilder hoch und nimmt eine Sprachnachricht für die Schadenmeldung auf.
- Unsere KI analysiert den Schaden in Echtzeit, erstellt eine Kalkulation und leitet alles direkt an die Werkstatt weiter.

Das Ergebnis: Die digitale Abwicklung sorgt für eine nahtlose und schnelle Bearbeitung. Die Mobilität und Zufriedenheit der Fahrenden erhöht sich. Zudem trägt die Effizienzsteigerung und die Reduktion manueller Prozesse zu erheblichen Kosteneinsparungen bei.

Flottenversicherung mit PRIME: Ihre Wettbewerbsvorteile und Mehrwerte

Mit PRIME wird Ihre KFZ-Flotte nicht nur versichert, sondern aktiv optimiert. Das Ökosystem von AFC unterstützt Fuhrparkverantwortliche dabei, Kosten zu senken, Prozesse zu vereinfachen und die Mobilität Ihrer Flotte nachhaltig zu sichern.

PRIME bietet Fuhrparkverantwortlichen eine Vielzahl von Vorteilen, die über klassische Versicherungslösungen hinausgehen. Die wichtigsten Mehrwerte im Überblick:

- **Spürbare Kostensenkung:** PRIME reduziert Reparaturkosten durch günstigere Ersatzteile, niedrigere Stundenverrechnungssätze und intelligente Steuerung von Schadensfällen.
  Das Ergebnis: weniger Aufwand, geringere Prämien und mehr Budgetspielraum.
- **Weniger Verwaltungsaufwand:** Durch die automatisierte Abwicklung häufiger Schadensfälle und die Nutzung bestehender Systeme entfällt zeitraubende manuelle Arbeit. PRIME entlastet Ihr Team und schafft Freiräume für das Wesentliche.
- **Maximale Fahrzeugverfügbarkeit:** Frühzeitige Risikoerkennung und präventive Maßnahmen minimieren Ausfallzeiten und sichern die Mobilität Ihrer Flotte – damit Ihre Fahrzeuge dort sind, wo sie gebraucht werden.
- **Sicherheit für Mitarbeitende:** PRIME unterstützt die Einhaltung von Arbeitsschutzvorgaben und fördert eine sichere Fahrzeugnutzung. Das senkt nicht nur Unfallzahlen, sondern auch Folgekosten wie Ersatzfahrzeuge oder Produktionsausfälle.
- **Schnelle Integration ohne Zusatzaufwand:** PRIME nutzt Ihre bestehende Infrastruktur – ohne komplexe Umstellungen oder neue Datenbanken. Die Lösung fügt sich reibungslos in Ihre Prozesse ein.
- **Erfahrung, die zählt:** AFC bringt langjährige Branchenexpertise mit und kennt die Herausforderungen im Fuhrpark-Alltag. Alle Maßnahmen sind praxisnah und auf Ihre realen Anforderungen abgestimmt.

Fazit: PRIME – Ihr strategisches Steuerungsinstrument für zukunftsfähiges Flottenmanagement

In einem Umfeld wachsender Komplexität und steigender Anforderungen bietet PRIME von AFC eine innovative



und ganzheitliche Lösung für das Flottenmanagement. Die vollintegrierte Kombination aus Schadenmanagement, Risikosteuerung und innovativem Versicherungsmodell ermöglicht es Fuhrparkleitenden, Risiken aktiv zu erkennen, Kosten nachhaltig zu senken und gleichzeitig die Sicherheit im Fuhrpark signifikant zu erhöhen.

Mit PRIME gewinnen Sie nicht nur Kontrolle und Transparenz, sondern gestalten Ihre Flotte effizienter, sicherer und zukunftsfähiger. Damit positionieren Sie Ihr Unternehmen optimal für die Herausforderungen der modernen Mobilität – von der Telematik und Elektromobilität bis hin zu ESG-Anforderungen und dynamischen Versicherungsmärkten.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Flottenversicherung neu zu denken – mit AFC PRIME als Ihrem verlässlichen Partner für nachhaltigen Erfolg.



Daniele Baldino,
Geschäftsführer,
Auto Fleet Control GmbH

Quellen:
- *https://www.gdv.de/gdv/medien/medieninformationen/untersuchung-der-versicherer-autohersteller-erhoehen-ersatzteilpreise-weiter-182466, Letzter Zugriff: 10.09.25*
- *https://www.eucon.com/de/news/schadeninflation-2025-reparaturkosten-steigen-weiter-versicherer-unter-druck, Letzter Zugriff: 10.09.25*
- *GDV: „Versicherungswirtschaft wächst 2025 deutlich – Gedämpfter Ausblick auf 2026", Medieninformation vom 04.02.2026, gdv.de*
- *GDV: „ifo-Konjunkturtest: Gesamtwirtschaftliche Lage trübt Ausblick bei Versicherern", Medieninformation vom 26.06.2026, gdv.de*